

# GENERATIONEN DER GNAD E

GOTTES WORT AN DIE NÄCHSTE GENERATION WEITERGEBEN



# WILLKOMMEN BEI *Generationen der Gnade*



Dieser Kurs wurde zur Vertiefung des persönlichen Bibelstudiums entwickelt, welches Ihnen dabei hilft, die einzelnen Lektionen richtig zu verstehen und zu unterrichten. Wir beten dafür, dass dieser Kurs zu einem Segen für Ihren Dienst und Ihr Zuhause wird und dass Gott diesen Kurs nutzt, um Mitarbeiter zu erbauen, Kinder zu evangelisieren und Familien zu ermutigen.



## Die Lektion teilen

- **Fünf Andachten für die Woche** – Das Familien-Andachtsbuch enthält pro Woche meist drei Andachten zur Vertiefung der Sonntagslektion, eine Andacht zu Paralleltexten und eine Andacht, in der die Verbindung zu Jesus Christus aufgezeigt wird, um die Familie durch den gesamten Ratschluss Gottes zu führen.
- **Andachten zur Lektion** – Vertiefen die Lektion, die das Kind in der Sonntagsschule gelernt hat.
- **Andachten zu Paralleltexten** – Weisen auf andere Bibelstellen hin, die die zentrale Wahrheit der Lektion untermauern.
- **Andachten über Christus** – Schlagen eine Brücke zu Jesus Christus und dem Evangelium.
- **Erklären** – Hier werden den Eltern die wichtigsten Punkte erklärt, um sie darauf vorzubereiten, ihre Kinder durch die Bibelgeschichte zu führen.
- **Fragen** – Die Fragen fördern die Kommunikation zwischen den Eltern und ihren Kindern, ob sie nun 3 oder 11 Jahre sind.
- **Vertiefen** – Diese Fragen und Gedanken regen zu einem noch tiefgründigeren Gespräch über die Wahrheiten der Lektion an.

## Zusätzliche Hilfsmittel

Verwenden Sie diese zusätzlichen Hilfsmittel, um Ihre Lektionen zu bereichern und eine Verbindung zwischen der Gemeinde und dem Zuhause der Kinder herzustellen, indem Sie sichergehen, dass den Kindern unter der Woche dieselben Inhalte vermittelt werden wie sonntags.

- Mitarbeiterbuch
- Bastelbuch
- Malbuch
- Illustrationsbuch
- Tagebuch
- Lernkarten mit Bibelversen

# INHALT

- 6** WOCHE 1: Gott verlangt Gehorsam
- 10** WOCHE 2: Israel soll Gott durch Gehorsam ehren
- 14** WOCHE 3: Gott verspricht, zu segnen oder zu verfluchen
- 18** WOCHE 4: Gott macht Josua zu Seinem Knecht
- 22** WOCHE 5: Gott bestätigt Rahabs Glauben
- 26** WOCHE 6: Gott offenbart Seine Macht am Jordan
- 30** WOCHE 7: Gott gibt Jericho in die Hände der Israeliten
- 34** WOCHE 8: Gott richtet Achan
- 38** WOCHE 9: Israel entscheidet sich für Gott
- 42** WOCHE 10: Israel lehnt Gott ab
- 46** WOCHE 11: Gott gebraucht Gideon, um Israel zu befreien
- 50** WOCHE 12: Gott gebraucht Simson, um Israel zu befreien
- 54** WOCHE 13: Gottes Souveränität im Buch Ruth
- 58** WOCHE 14: Gott sendet Israel einen Propheten und Richter
- 62** WOCHE 15: Israel lehnt Gott als seinen König ab
- 66** WOCHE 16: Saul ist Gott ungehorsam
- 70** WOCHE 17: Gott sieht Davids Herz
- 74** WOCHE 18: David kämpft für Gottes Ehre
- 78** WOCHE 19: Gott stellt David einen Freund zur Seite
- 82** WOCHE 20: Gott richtet zwischen David und Saul
- 86** WOCHE 21: Gott macht David zum König
- 90** WOCHE 22: Gottes Bund mit David
- 94** WOCHE 23: Gott vergibt David

- 98** WOCHE 24: Gott schenkt Salomo Weisheit
- 102** WOCHE 25: Gottes Herrlichkeit erfüllt den Tempel
- 106** WOCHE 26: Gott bestraft Salomo
- 110** WOCHE 27: Gott bestraft Jerobeam
- 114** WOCHE 28: Elia und die Baalspropheten
- 118** WOCHE 29: Gott wird verherrlicht, weil Er Juda beschützt
- 122** WOCHE 30: Gott bestraft Juda
- 126** WOCHE 31: Gott ist barmherzig mit Jona und Ninive
- 130** WOCHE 32: Gott gebraucht Esther, um die Juden zu beschützen
- 134** WOCHE 33: Gott gebraucht Daniel, um den Traum des Königs zu deuten
- 138** WOCHE 34: Gott beschützt Daniels Freunde
- 142** WOCHE 35: Gott demütigt Nebukadnezar
- 146** WOCHE 36: Gott richtet Belsazar für seinen Stolz
- 150** WOCHE 37: Gott rettet Daniel aus der Löwengrube

**154** WOCHE 38: Gott lässt den Tempel wiederaufbauen

**158** WOCHE 39: Gott bewegt Israel zur Umkehr

**162** WOCHE 40: Gott ließ Nehemia die Stadtmauern wiederaufbauen

**166** WOCHE 41: Israel weigert sich, von Gott regiert zu werden

## Weihnachten

**170** Weihnachten WOCHE 1: Der Sohn des Menschen wird in Bethlehem geboren

**174** Weihnachten WOCHE 2: Der Sohn des Menschen kommt nach Jerusalem

**178** Weihnachten WOCHE 3: Der Sohn des Menschen wird im Tempel erkannt

## Ostern

**182** Ostern WOCHE 1: Der Sohn des Menschen sagt Seinen Tod voraus

**186** Ostern WOCHE 2: Der Sohn des Menschen wird gekreuzigt

**190** Ostern WOCHE 3: Der Sohn des Menschen wird auferweckt

## WOCHE 1

## Gott verlangt Gehorsam

5. Mose 4,1-40



„Darum halte seine Satzungen und seine Gebote, die ich dir heute gebiete, damit es dir und deinen Kindern nach dir gut geht, und damit du lange lebst in dem Land, das dir der HERR, dein Gott, gibt, für alle Zeiten!“ (5.Mo 4,40).

## TAG 1

Haltet Gottes Gebote und ihr werdet gesegnet werden  
• 5. Mose 4,1-8

LESEN 

5. Mose 4,1-8

ERKLÄREN 

## Die wichtigsten Punkte aus 5. Mose 4,1-8

Mose hatte die Israeliten 40 Jahre lang treu geführt. Könnt ihr euch vorstellen, wie besorgt die Israeliten gewesen sein mussten, als Mose im Sterben lag? Ausgerechnet jetzt standen sie doch kurz davor, das Land Kanaan einzunehmen! Um sie zu ermutigen, wies Mose sie auf ihren eigentlichen Anführer hin: den HERRN. Auf der Ebene von Moab unterwies Mose das Volk und übergab die Weisungen des Bundes an die nächste Generation. Er forderte sie auf, Gottes Gebote zu befolgen, um zu leben (4,1). Sie konnten sich durch ihren Gehorsam nicht ihren Status als Volk Gottes verdienen, denn Gott hatte sie bereits zu Seinem Eigentum gemacht, als Er sie aus Ägypten befreit hatte. Mose forderte die Israeliten vielmehr auf, Gott zu gehorchen, weil dies die einzig richtige Reaktion auf Gottes Gnade war. Es ist gut, gehorsam zu sein, weil Gott die Ungehorsamen bestraft (4,3-4; 4.Mo 25,1-9). Die Gehorsamen hingegen segnet Er mit (1) Leben (5.Mo 4,1); (2) Weisheit (4,6; Ps 19,8); (3) Nähe zu Gott (5.Mo 4,7; Joh 15,10) und (4) Gerechtigkeit (5.Mo 4,8; Ps 19,10). Wenn die Israeliten Gottes Gebote hielten, würden sie auch andere Völker auf Gott aufmerksam machen (5.Mo 4,6) und somit ein Segen für alle Nationen sein, wie Gott es Abraham verheißen hatte (1.Mo 12,3; Joh 4,22).

FRAGEN 

1. Wozu forderte Mose das Volk Israel auf?  
*Er sagte ihnen, dass sie auf Gottes Gebote hören und sie befolgen sollten.*
2. Wozu führt Gehorsam bzw. Ungehorsam?  
*Gehorsam führt zu Segen und Ungehorsam zu Bestrafung.*
3. Welche Segnungen empfängt ein gehorsamer Mensch?  
*Wer gehorsam ist, erhält ein erfülltes Leben, Weisheit, Nähe zu Gott und Gerechtigkeit.*
4. Können wir durch unseren Gehorsam errettet werden (Eph 2,1-9)?  
*Nein. Wir werden durch Gottes Gnade errettet, so wie Israel durch Gottes Gnade aus Ägypten befreit wurde.*

VERTIEFEN 

1. Zu welchem Zweck errettet Gott Menschen (Eph 2,10; 1.Petr 2,9-12)? Lebt ihr wirklich dafür?
2. Gehorsam sollte das Leben eines jeden Gläubigen prägen. Trifft das bei euch zu (1.Joh 3,10)?

## TAG 2

Vergesst nicht Gottes Wort und wendet euch keinen Götzen zu  
• 5. Mose 4,9–31

### LESEN

5. Mose 4,9–31

### ERKLÄREN

Die wichtigsten Punkte aus 5. Mose 4,9–31

Manchmal ist es schwer, an jemanden zu glauben, den man nicht sehen kann. Weil wir Gott nicht sehen können, kommen wir schnell in Versuchung, sichtbare Dinge, statt den unsichtbaren Gott anzubeten. Doch Gott ist nicht durch eine sichtbare Gestalt, sondern durch Sein Wort gegenwärtig (5.Mo 4,10.12–14). Deshalb sollten wir nicht versuchen, ein Bild von Gott anzubeten (5.Mo 4,15–16). Wir müssen uns vor Götzendienst in Acht nehmen. **Götzendienst** heißt, sich nicht Gott allein, sondern den physischen Dingen dieser Welt hinzugeben. Das ist sehr gefährlich, weil Gott ein verzehrendes Feuer ist (4,24). Er ist **eifersüchtig**: Er möchte Seine Herrlichkeit nicht mit einem Götzen teilen. Das Erschreckende ist, dass wir alle schon einmal Götzendienst begangen haben. Doch wir haben eine Hoffnung, weil Gott gnädig ist. Er ist treu, auch wenn Seine Kinder es nicht sind (4,31). Die Israeliten würden noch erfahren, wie trostlos es ist, Götzen anzubeten (4,28; Ri 10,14). Dann würden sie Buße tun und Gott aus aufrichtigem Herzen suchen (4,29). Und eines Tages wird ganz Israel Jesus als seinen Messias annehmen und errettet werden (4,30; Mt 23,39; Röm 11,25–29).

### FRAGEN

1. Was würde passieren, wenn die Israeliten ungehorsam waren?  
*Sie würden bestraft werden und viele von ihnen würden sogar sterben.*
2. Was sollten die Israeliten ihren Kindern beibringen?  
*Sie sollten ihren Kindern Gottes Wort lehren und ihnen von dem außergewöhnlichen Erlebnis am Berg Sinai erzählen. Nur durch Gottes Wort können wir eine Beziehung zu Gott aufbauen.*
3. Sahen die Israeliten Gott am Berg Sinai?  
*Nein. Sie sahen Feuer und eine dichte, dunkle Wolke, aber sie hörten nur Seine Stimme.*

### VERTIEFEN

1. Was ist Götzendienst?
2. Habt ihr schon einmal Götzendienst begangen? Habt ihr zum Beispiel etwas, das ihr sehen und fühlen könnt, mehr liebt als Gott?

## TAG 3

Habt Ehrfurcht vor dem Geber des Gesetzes, denn keiner ist wie Er  
• 5. Mose 4,32–40

### LESEN

5. Mose 4,32–40

### ERKLÄREN

Die wichtigsten Punkte aus 5. Mose 4,32–40

Ist euch bewusst, wie großartig Gott ist? Mose forderte Israel auf, diese Frage für sich selbst zu beantworten. Sie hatten ja selbst erlebt, wie Gott war. Kein anderer Gott hatte je irgendein Volk so machtvoll befreit (5.Mo 4,33–35). Kein anderer Gott hat je direkt zu einem Volk gesprochen (4,32.36). Gott verdient unseren absoluten Gehorsam, weil Er so großartige Dinge getan hat. Das Großartigste ist Seine Liebe, die Er über Menschen aus-

gießt, die es nicht verdient haben (4,37). Gottes Taten sind überwältigend. Sie beweisen, dass Er der einzige Gott ist. Er ist der Einzige, der Leben und Segen schenken kann und der unseren Gehorsam verdient (4,39–40; Jud 25). Wenn du an Jesus glaubst, hast du auch erlebt, wie Gott ist. Gott hat dich in Liebe auserwählt, um dich unvorstellbar reich zu segnen (Eph 1,3–6). Diesen Segen empfangst du, wenn du glaubst, und zwar mit der Art von Glauben, die Gehorsam bewirkt (2,8–10). Hast du Ehrfurcht vor Gott? Bist du dankbar für Seinen Segen, den Er allen gibt, die nach Seinem Willen leben? Und reagierst du darauf, indem du freudig Gottes Gebote befolgst (1.Petr 1,9–12)?

FRAGEN 

1. Womit schloss Mose seine Rede?  
*Er erinnerte die Israeliten daran, wie außergewöhnlich ihr Gott ist.*
2. Warum hatte Gott Israel erwählt?  
*Er hatte sie nicht aufgrund ihrer Verdienste, sondern aufgrund Seiner großen Liebe erwählt (5.Mo 4,37).*
3. Was bewirkt Gehorsam gegenüber Gott?  
*Der Glaube (Eph 2,8-10).*

VERTIEFEN 

1. Erstellt eine Liste mit Gottes wunderbaren Eigenschaften. Preist Ihn dafür.
2. Wie verändern sich unsere Einstellung und unser Verhalten, wenn wir dankbar für das sind, was Gott für uns getan hat (Eph 5,3-5; 1.Petr 1,9-12)?

## TAG 4

Gehorsam ist der Schlüssel zu Gottes Segen • Johannes 15,1-11

LESEN 

Johannes 15,1-17

ERKLÄREN 

## Die wichtigsten Punkte aus Johannes 15,1-11

Jesus gebrauchte das Gleichnis vom Weinstock und den Reben, um uns zu zeigen, wie ein Christ leben sollte. Christen haben geistliches Leben, weil sie wie Reben sind, die aus Jesus, dem wahren Weinstock, wachsen (15,1.5). Die Reben erhalten ihren Saft und ihr Leben vom Weinstock. Auch Gott kümmert sich um sie, denn Er ist der Weingärtner. Es gibt jedoch zwei Arten von Reben: (1) wahre Christen (die Früchte bringen) und (2) falsche Christen (die keine Früchte bringen). Reben, die keine Frucht bringen, sind nicht wirklich mit dem Weinstock verbunden. Sie haben nicht wirklich das Heil (15,2). Diese falschen Christen werden gerichtet werden, wie Reben, die abgeschnitten und verbrannt werden (15,6; Mt 7,16-20; Offb 20,10-15). Einen wahren Gläubigen hingegen erkennt man an seinem Gehorsam, so wie man eine Rebe, die mit dem Weinstock verbunden ist, an ihren Früchten erkennt (Joh 15,7-10). Auch Gläubige sündigen noch, doch sie können nicht verloren gehen. Sie wachsen und tragen immer mehr Frucht (Mt 13,23; Gal 5,22-23). Weil sie in Gottes Liebe bleiben, sind sie gehorsam. Dieser Gehorsam verherrlicht Gott und bewirkt Freude in ihnen (Joh 15,11).

FRAGEN 

1. Wen bezeichnete Jesus als den „wahren Weinstock“?  
*Sich selbst (Joh 15,1).*
2. Woran erkennt man einen echten Christen?  
*Am Gehorsam. Er ist wie eine Rebe, die Frucht bringt, weil sie mit dem Weinstock verbunden ist.*
3. Woran erkennt man einen falschen Christen?  
*Er gehorcht nicht, wie eine Rebe, die keine Frucht bringt, weil sie vom Weinstock getrennt ist.*
4. Was solltest du tun, wenn du keine geistliche Frucht bringst?  
*Versuch nicht, es allein zu schaffen. Bitte Gott um Hilfe, nur Er kann dich mit Jesus verbinden.*

VERTIEFEN 

1. Fragt eure Eltern, ob sie geistliche Frucht in eurem Leben sehen.
2. Was bedeutet es, in Christus zu bleiben (Gal 5,16-25; Phil 2,12-13)?



LESEN 

Römer 5,1–21

ERKLÄREN **Die wichtigsten Punkte aus Römer 5,15–21**

Mose forderte die Israeliten auf, gehorsam zu sein, um zu leben. Aber wer ist schon vollkommen gehorsam? Sogar kleine Kinder sind von Natur aus ungehorsam und egoistisch! Der Grund dafür ist, dass Adam, der erste Mensch, Sünde und Tod über alle Menschen gebracht hat (Röm 5,19). Adam starb geistlich, als er gegen Gott sündigte. Der physische Tod trat ebenfalls ein, auch wenn Adam nicht sofort starb (5,15.17). Seine Sünde brachte den ewigen Tod über ihn und alle Menschen nach ihm (5,16–17). Aber es gibt gute Nachrichten! Jesus ist der zweite Adam. Adam brachte den Tod, doch Jesus schenkt den Gläubigen das ewige Leben. Adam machte alle Menschen zu Sündern, doch Jesus macht alle Gläubigen gerecht. Adam machte die Menschen zu Sklaven der Sünde, doch Jesus schenkt den Gläubigen den Sieg über die Sünde (5,16.19). So wie Adams Sünde für alle Menschen zählte, zählt Jesu Gehorsam für alle, die an Ihn glauben. Die vollkommene Gerechtigkeit Jesu wird den Gläubigen übertragen. Wer glaubt, hat ewiges Leben (5,21). Aber wie können wir leben, obwohl wir nicht immer gehorsam sind, wie Mose es gesagt hat? Weil Jesus an unserer Stelle gehorsam war.

FRAGEN 

1. Durch wen kamen Sünde und Tod über die ganze Menschheit?  
*Durch Adam, den ersten Menschen (Röm 5,19)*
2. Wer ist der zweite Adam?  
*Jesus.*
3. Warum wird Jesus der zweite Adam genannt?  
*Sein Gehorsam wird allen Gläubigen zugerechnet. „Zugerechnet“ heißt, dass Seine Gerechtigkeit als die Gerechtigkeit der Gläubigen angesehen wird.*

VERTIEFEN 

1. Warum muss man kleinen Kindern nicht beibringen, zu sündigen?
2. Welche Dinge musste Jesus, der ohne Sünde war, erleiden, damit alle, die an Ihn glauben, ewiges Leben haben? Dankt Ihm für alles, was Er für euch getan hat!

## NÄCHSTE WOCHE

**Israel soll Gott aus Liebe gehorsam sein**

5. Mose 6,4–9



Das neue **Sonntagsschulmaterial Generationen der Gnade** zielt darauf ab, bereits Kindern die Wahrheiten der Schrift und den Gott der Bibel lieb zu machen, indem der gesamte Ratschluss Gottes kindgerecht und grafisch ansprechend vermittelt wird. Das Familien-Andachtsbuch unterstützt Eltern darin, ihre persönliche Verantwortung wahrzunehmen, denn die Unterweisung der Kinder ist nicht primär Sache der Gemeinde, sondern der Eltern. Durch **Generationen der Gnade** profitiert also die ganze Familie, indem sie gemeinsam die herrlichen Wahrheiten der Schrift erforscht um in Gnade und Erkenntnis zu wachsen (2.Petr 3,18). Das Lehrmaterial besteht aus **Mitarbeiterbüchern, Bastelbüchern, Malbüchern, Illustrationsbüchern** sowie ergänzenden **Familien-Andachtsbüchern** und **Lernkarten** mit Bibelversen.



Weitere Informationen erhältlich unter:

 **GENERATIONEN-DER-GNADE.DE**

